

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

16.8.1865 (No. 223)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 223.

Mittwoch den 16. August

1865.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Zwei Portemonnaies, ein Kinderschuh, ein kleiner Schlüssel und ein Uhrenschlüssel.

Bekanntmachung.

3.1. Die Conscription für das Jahr 1866 betreffend.

Die Aufnahmsliste zu Conscription für das Jahr 1866 ist gefertigt, und wird zu Jedermanns Einsicht und zur Vorbringung allenfallsiger Erinnerungen acht Tage lang, nämlich vom **Donnerstag den 17. August bis einschließlich Donnerstag den 25. August 1865**, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, auf diesseitiger Kanzlei aufgelegt, das Duplicat aber während dieser Zeit am Haupteingang des Rathhauses angeheftet sein.

Dabei wird bemerkt, daß Gesuche um **Dienstbefreiung** nur innerhalb dieses Termins und zwar bei Vermeidung des Ausschusses dahier angemeldet werden können, und daß Diejenigen, welche auf Vorladung vor der **Aushebungsbehörde** persönlich nicht erscheinen können, bei Zeiten die Erklärung abzugeben haben, daß sie, wenn sie durch das Loos zum Dienste gerufen werden, einen Mann einstellen, widrigenfalls dieselben als tauglich angesehen, und im Fall sie das Loos zum Dienste trifft, nach Vorschrift des §. 4 des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 als Ungehorsame behandelt werden sollen.

Karlsruhe, den 16. August 1865.

Gemeinderath.

J. A. d. I. B.

Schweig.

Keller.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 8. August d. J. wird mit dem 16. d. M. eine zweite tägliche Personenpost zwischen Bruchsal, Philippsburg und Germersheim, mit Abgang aus Bruchsal um 8²⁰ Morgens und Rückkunft dahin 4⁵⁵ Nachmittags in's Leben treten.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund Schweinefleisch 16 fr.; im Uebrigen bleibt die Fleisch-tare unverändert.

Der Vorstand der Metzgergenossenschaft.

Graben.

Bekanntmachung.

Jeden Montag in der Woche werde ich meinen Amtstag dahier abhalten und somit an diesem Tage immer zu Hause anzutreffen sein, was ich hiermit öffentlich bekannt mache.

Graben, den 14. August 1865.

Süß, Notar.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Hofvergolders Anton Bilger dahier werden die noch vorhandenen Ladenwaaren und sonstigen Fahrnisse, und zwar am

Dienstag den 22. d. M.:

Spiegel in Goldrahmen, Gold- und rohe Leisten, Werkzeuge u. s. w.;

Mittwoch den 23. und Donnerstag den 24. d. M.:

Bettwerk, Schreinwerk, Küchengeräte und allerlei Hausrath,

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung, Adlerstraße Nr. 20, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. August 1865.

Großh. Notar: **Grimmer.**

Baupläze-Versteigerung.

3.3. Der Eigenthümer des mit Nr. 12 bezeichneten, vor dem Friedrichsthor gelegenen Wohnhauses ist geneigt, die dazu gehörenden, längs der Schützenstraße liegenden 7 bis 8

Baupläze, sowie den nördlichen Theil des Hofes zwischen Herren S. Meß, Trier, Mühlseer einerseits und dem Holzhofe des Herrn Burkhart anderseits gelegen, am

Montag den 21. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, woselbst auch die Steigerungsbedingungen und der Situationsplan eingesehen werden können, einer öffentlichen Versteigerung auszusetzen.

Karlsruhe, den 10. August 1865.

Großh. Notar: **Grimmer.**

Pferdeversteigerung.

3.2. Aus Auftrag wird der Unterzeichnete kommenden **Freitag den 18. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, 4 Wagenpferde, braune Wallachen, im Stallhofe Herrenstraße Nr. 45, öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Serrenschmidt, Gerichtstatarator.

Mobilienversteigerung.

Dienstag den 22. August, Mor- gens 9 Uhr, zu **Neulauterburg** im bayerischen Hof, werden durch den unterzeichneten f. Notar folgende, zum Nachlasse des in Neulauterburg verlebten f. Forstwartes **Lorenz Breidenbach** gehörende Gegenstände öffentlich zu Eigenthum versteigert, nämlich:

Eine Sammlung von 180 Stück Reh-Gehörner, worunter viele von seltener Stärke und Abnormität, 8 Hirschgeweihe, circa 50 ausgestopfte Vögel und Thiere, eine Anzahl Riedinger'scher Jagdrüde (Originalabdrücke), eine Scheidenbüchse, eine einfache

Flinte, Hirschfänger und sonstige Requisiten, dann die Bibliothek des Verlebten, bestehend in verschiedenen Werken belletristischen und forstwissenschaftlichen Inhaltes.

Kandel, den 12. August 1865.

Jung, f. Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 39 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Keller, Mädchenzimmer und sonst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im Laden.

* **Fasanenstraße Nr. 6** ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

* **Kriegsstraße Nr. 14** ist auf den 23. Oktober eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Magdkammer nebst Keller, zu vermieten.

2.1. **Langestraße Nr. 147, bel-étage,** dem Museum gegenüber, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 verrohrten Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil am Trockenstüber und Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

2.1. **Langestraße Nr. 148** ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* 2.1. **Rüppurrerstraße Nr. 4** ist auf den 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, verrohrter Mansarde, 2 Kellern und Antheil am Waschhaus, an solide Leute zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Ein Laden mit Wohnung ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Wo? ist zu erfragen Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock

Wohnungen zu vermieten.

6.1. Eck der Langen- und Kasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4-6 geräumigen Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

* N. B. Nr. 2589. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadttheile eine schöne tapezirte, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern (jedes mit besonderem Eingang), 2 Mansarden, Küche, Keller etc., zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

* N. B. Nr. 2589. **Wohnungsvermietung.** Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., an der Kriegsstraße gelegen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

* 32. **Durlach.** Das Haus Herrenstraße Nr. 22 dahier mit 7 Zimmern, Magdkammer, Küche, Waschküche und allen weiteren Erfordernissen ist, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Herrn Gemeinderath **Lichtenberger** in Durlach.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Hirschstraße Nr. 18, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, auf 23. August oder 1. September zu vermieten.

3.2. Adlerstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock, vornenheraus, ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

* Leopoldstraße Nr. 3 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein großes, hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. September zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Es ist ein freundliches, schön möblirtes Eckzimmer auf den 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Zwei Zimmer nebst Küche, in den Hof gehend, sind Stephaniensstraße Nr. 7 bis 23. Oktober an eine einzelne Person zu vermieten.

* Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, sind im dritten Stock zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße Nr. 3 ist im Hinterhaus ein schönes, unmöblirtes Zimmer im zweiten Stock mit oder ohne Bett bis den 1. September an ein solides Frauenzimmer zu vermieten; dasselbe kann auch sogleich bezogen werden.

2.1. Adlerstraße Nr. 9, im zweiten Stock, sind zwei auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

* In der Langenstraße Nr. 30 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den ersten September zu vermieten.

* Hirschstraße, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen anständigen Herrn auf den 1. September zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Schlafkabinet dazu gegeben werden. Näheres Herrenstraße Nr. 19 im Laden.

*** Keller zu vermieten.**

Ein großer gewölbter Keller, bis jetzt als Patenkeller benutzt, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist eine große eichene **Treppe** zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgejuch.

* Eine einzelne Dame sucht bis zum 23. Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern im westlichen Stadttheile. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

* 22. [Dienstantrag.] Eine gute Köchin von gezeitigem Alter, die sich auch den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 6 im dritten Stock.

* [Dienstgejuch] Eine gezeigte Person, die allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel einen Dienst. Zugleich werden auch Monatsdienste angenommen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 26.

Stelleantrag.

32. Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern, welches die Reinigung der Zimmer versteht und in der übrigen Zeit zur Aushülfe im Laden könnte verwendet werden, findet sogleich oder für später eine Stelle. Gute Behandlung und entsprechender Lohn werden zugesichert; Mädchen von hiee finden erste Berücksichtigung. Adressen unter Nummer 1000 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kellnergejuch.

Ein solider Kellner kann sogleich placirt werden durch das Geschäftsbureau von **Louis Aloffe**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

Knechtgejuch.

* Ein tüchtiger Knecht, welcher gut mit Pferden und Fuhrwerk umgehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht in der Karlsstraße Nr. 31.

Ein tüchtiger Küfer

sucht Beschäftigung. Näheres Langestraße Nr. 155.

Gesuch.

* Es werden einige ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, gesucht. Näheres in der Akademiestraße Nr. 39 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Stellegefuch.

* Ein tüchtiger **Hausknecht** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 81.

Beschäftigungsgesuche.

3.3. Eine Frau wünscht Beschäftigung im Weisnähen, sowie im Ausbessern und Stricken zu erhalten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 35 im Vordergebäude zwei Stiegen hoch.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches sehr schön weisnähen kann, besonders im Fliden erfahren ist, wünscht noch in einigen Herrschaftshäusern Arbeit zu erhalten. Zu erfragen in der Sophienstraße Nr. 3 im vierten Stock.

Verloren.

2.2. Am Sonntag um die Mittagstunde wurde eine in Gold gefasste **Broche** von Jaspis, mit Rubinen besetzt, in deren Mitte sich eine weiße Perle befindet, verloren. Der Finder wolle solche gegen Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 37 abgeben.

Am Samstag wurde ein **Klavier-Stimm-schlüssel** mit gelbem hölzernen Griff verloren. Der Finder wolle solchen gegen Belohnung Jähringerstraße Nr. 100 parterre abgeben.

Grünwinkel. Gefunden.

Ein **Portemonnaie** mit etwas Geld und einem Schein wurde gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe gegen Erjas der Einrückungsgebühr beim Bürgermeister in Empfang nehmen.

Häuser-Verkauf.

Größere und kleinere Häuser mit und ohne Gärten, welche gut rentiren, mit geringer Anzahlung, sind zu verkaufen durch das Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

Bianino-Verkauf.

Ein nur wenig gespieltes, fast noch neues, vorzügliches Pariser Pianino in Palisanderholz mit 7 Oktaven und reicher Ausstattung empfiehlt zu billigem Preis **Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

Ein schöner, polirter Schreibtisch, ein Teller-schaft, Weinsäßen, ein Gänsefall, Hühnerfall und Kisten sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen: 1 großer Lederkoffer, 1 brauner Porzellan- und 1 eiserner großer Kunds-Ofen, 1 Doppel-Feiter in einen Garten; innerer Zirkel Nr. 8 das Nähere zu erfragen.

Auf dem **Schlößchen** bei Durlach ist eine vollständige **Brennerei-Einrichtung**, wohlerhalten, zu verkaufen.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart **Hengst** am Eulingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

Tafelobst, Trauben, Melonen, Tomaten, Speisefürbisse und span. Pfeffer

5.2. verkauft die **Großh. landw. Gartenbauschule.**

Kaufgesuch.

* Eine **Zimmerthüre** sammt Bekleidung, gebraucht, aber noch in gutem Zustande, 6' 2" hoch und 2' 9" breit, wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben: Längestraße Nr. 111.

-32. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel und Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Anzeige.

Auf dem **Bauplatz Längestraße Nr. 82** wird guter **Baufund** unentgeltlich abgegeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfiehlt sich in allen Arten **Uhrenreparaturen** mit der Zusicherung billiger und prompter Bedienung

Th. Niechers,

Hof-Uhrenmacher.

Anzeige.

2.1. Meine **photographische Anstalt** bleibt vom 16. d. M. an auf 4 Tage geschlossen.

Sonntag den 20. d. M. finden wieder **Auflnahmen** statt.

Philipp Kramm,

Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

Mutterlange

ist wieder **eingetroffen** und wird **billigst** verkauft bei

Robert Frits,

dem Hirschgarten gegenüber.

3.1. **Neueste Pariser Hutformen**

bei **C. Th. Bohn.**

Nicht zu übersehen.

Um **schnellen Absatz** zu erzielen, werden **nachstehende Waaren** sehr **billig** abgegeben: alle Sorten **Stiefel** von Zeug und Leder für Herren, Damen, Mädchen und Kinder, **Pantoffeln** von Stramin oder Leder in jeder Größe das Paar von 1 fl 18 fr. an. Auch werden **Reparaturen** angenommen und **schnell** besorgt bei

J. Ettlinger, Schuhfabrikant,

innerer Zirkel Nr. 20.

Grüne Kernen

in bester **Dualität** empfiehlt 3.2. **C. Haagel,** **Großh. Hoflieferant.**

2.2. **Grüne Kernen 1. Dualität** empfiehlt die Mehl- und Biskuitalienhandlung von **Robert Vogel,** **Duerstraße Nr. 26.**

2.2. **Schwarze Mailänder Seidenzeuge**

in anerkannt bester **Dualität** sind in großer **Auswahl** eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

Mühlburg.

Marionetten-Theater.

Figuren von 4 Fuß Höhe.

In der **Pfeiffer'schen Bierhalle**

Mittwoch den 16. August:

Briny.

Großes ungarisch-türkisches **Kriegsstück** in 5 Akten.

Anfang **Abends 8 Uhr.** — **Eintritt 6 fr.**

Es ladet hiermit zu diesem **kostreichen Stück** höchst ein

Zepf, **Figurentheaterbesitzer**

aus München.

-28. **Niederfranz.**

Heute **Abend 8 Uhr** **Gesangübung.**

Local-Veränderung.

3.3. Unser **photographisches Atelier** befindet sich von heute an **Längestraße Nr. 233,** im ehemals **Wallnau'schen Lokale.**

Sämmtliche **Negativs** des Herrn **W. Wallnau** sind in unsern **Besitz** übergegangen und bitten wir **allfällige Nachbestellungen,** die wir zu den **gleichen Preisen** ausführen werden, an uns **gelangen** zu lassen.

J. & L. Allgeyer.

Hosenträger für Herren und Knaben in **deutschem** und **französischem** **Fabrikate** in **ausgezeichneter Waare** und großer **Auswahl** empfiehlt **billigst**

Ferd. Hoffmeister, **Säckler u. Bandagist,** **Längestraße Nr. 116.**

Die seit vielen Jahren von Herrn **Kaufmann C. Stempf** hier innegehabte **Hauptagentur** des Hauses

Champagner: Saturnin-Irroy **Champagner: Fleur de Sillery,** **Propriétaire de Vignes à Marcuil-sur-Ay.** **Feuille de Vigne, Cognac fin de Champ.**

ist mir ab heute **übertragen** worden.

Ich bitte demnach die **Herren Gastwirthe, Restaurateure** u., ihre **gefälligen Bestellungen** künftig an mich **gelangen** zu lassen.

Karlsruhe, den 15. August 1865.

Der **Hauptagent** für **Karlsruhe** und **Umgegend:**

W. Merke jun.,

Längestraße Nr. 29.

Danksagung u. Empfehlung.

* Indem ich für die **zahlreiche Begleitung** meines **seligen Mannes** zur **ewigen Ruhestätte** meinen **innigsten Dank** **aus spreche,** zeige ich **zugleich an,** daß ich das **Geschäft** wie **bisher** unter der **früheren Firma** **fortführen** werde, und **bitte** deshalb, das **meinem seligen Manne** **geschenkte Vertrauen** auch auf mich **übertragen** zu **wollen.**

Karlsruhe, den 16. August 1865.

Abraham Ettlinger's Wittwe.

Leihbibliothek von C. Geggus,

Längestraße Nr. 167.

Neu **aufgenommen** wurden:

Gerstäcker, Friedrich. **Unter Palmen** und **Büchen, 1. Bd.**

dito **Wilde Welt, 1. Bd.**

Schwarz, Marie Sophie. **Die Söhne** des **Drehorgelmannes.**

Ainsworth. **The Spanish Match, 2 vol.**

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. Aug. III. Quart. 82. **Abon- nementsvorstellung.** Wegen **Unpäßlichkeit** des **Hrn. Brandes** statt der **angefündigten Oper:** **"Alceste": Alessandro Stradella.** **Oper** in 3 **Akten,** von **Plotow.**

Sonntag den 20. Aug. III. Quart. 83. **Abon- nementsvorstellung.** **Die Favoritin.** **Oper** in 3 **Akten,** von **Donizetti.**

Sterbfalls-Anzeige.

15. **Aug.** **Hermann,** alt 28 **Jahre,** **Vater Bataillons- Büchsenmacher** **Banner.**

Von Hausmacher- und Bielefelder Leinwand

in $\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ (für Betttücher ohne Nacht)

trifft so eben eine große Sendung von ausgezeichnete Bleiche ein, die wir durch Gelegenheitskauf sehr billig verkaufen können.

L. S. Léon Söhne.

3.2.

3.1.

Fried. Müller,

Amalienstraße Nr. 39,

unterhält von nun an ein vollständig assortirtes Lager seiner

französischer und deutscher Schuhwaaren

in Leder und Stoff aller Art für Herren, Damen und Kinder, und empfiehlt sich zur Abnahme unter Zusicherung bester Bedienung.

Auch werden Bestellungen bei Zusendung eines regelmäßigen Schuhmaasses oder einer gut passenden Beschuhung bestens besorgt.

Ruhr-Steinkohlen.

Es sind für uns von der Ruhr wieder einige Schiffsloadungen Ruhr-Flammkohlen und Fettschrot in Marau eingetroffen und halten wir uns zur Abnahme bestens empfohlen.

Birnbacher, Kunz & Cie.,

Hirschstraße Nr. 58.

3.1.

Bestellungen nehmen entgegen:

Herr **Conradin Haagel**, Langestraße Nr. 139, und
" **S. Schnayringer**, Adlerstraße Nr. 13.

Karlsruher Wochenchau.

Mittwoch den 16. August:

• **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

Ein Kirchenbild, bestimmt für die Kirche zu Ringolsheim, behandelt das Thema: „Kommet Alle her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will Euch erquicken“, gemalt von Fr. Nebel in Darmstadt. — Genrebild, von Kändler in Düsseldorf.

Kupferstiche:

Il bagno di Leda, nach Correggio, gest. von Borporati. — Mater dolorosa, nach Saffoferrato, gest. von Fols. — Grablegung Christi, nach Tizian, gest. von Schiavoni. — Die angeschlagenen Thesen Luther's an der Schloßkirche zu Wittenberg, nach einer Zeichnung von Lessing, gest. von Raab. — Der Taschenspieler, nach Knaut, gest. von Girardet.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

• Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

• **Fremde**, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Täglich geöffnet: **Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.**

An Sonntagen von 11 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr, an Werktagen von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr; außerdem Dienstags und Freitags von 8 — 9 Uhr Abends.

Die Kunstausstellung für das Jahr 1865

im großen Drangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens.

Täglich dem Publikum geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr; an Sonntagen nur von 1 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends. Für die Vereinsmitglieder, sowie für Fremde an Werktagen von 8 bis 10 Uhr und an den Sonntagen von 8 bis 1 Uhr.

Eintrittsgeld für Nichtmitglieder Mittwoch und Sonntags Nachmittags 6 fr. und an den übrigen Tagen 12 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 9,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 19	27" 10"	West	unwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 10"	Südwest	"
15. August				
6 U. Morg.	+ 11	27" 10"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 20	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 18	27" 10,5"	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Höll, Kaufm. v. Mainz.
- Raier v. Nürnberg. Kneblouch, Fabr. v. Frankfurt.
- Marold, Kfm. v. Pforzheim.
- Deutscher Hof. Willmann, Kaufm. v. Eutin.
- Sures v. Mühlhausen.
- Englischer Hof. Didden-Reincke v. Paderborn.
- Braunmüller, Kfm. v. München. Krieholte a. Oesterreich.
- Müller, Kfm. u. Frau Retter v. Mannheim. Löwenhaar u. Bauer, Kfl. v. Frankfurt. Ahrens v. Jasterburg.
- Erbrüngen. Uthhorn, Commerzienrath a. Preußen.
- Graf Leiningen m. Kam. v. Augsburg. Wigner, Kfm. v. Magdeburg. Pfeiffer m. Sohn v. Paris. v. Kech, österr. General v. Mannheim. Klein, Kfm. v. Paris.
- Kaspary m. Frau von Düsseldorf. Holz u. Reumier v. München.
- Goldener Adler. Herrmann, Kfm. v. Reutlingen.
- Chinger, Lehrer v. Ruchbaum. Gebrüder Patner von Regensburg.
- Goldenes Lamm. Bruner, Kfm. v. Waldorf.
- Reiner, Wirth v. Schönau. Maier, Kfm. v. Neustadt.
- Maier, Kaufm. v. Gienkoben. Fel. Ziegler v. Ulm.
- Hamm, Kfm. v. Münster. Böller, Lehrer v. Haidheim.
- Kunz, Kfm. v. Zwickbrücken. Gallion, Kfm. v. Stuttgart.
- Grüner Hof. Adens v. Aachen. Monjons von Petersburg. Milton v. Batavia. Piere de Signol m. Frau a. Frankreich. Schuster v. Gdrenenbach. Jostath m. Frau v. New-York. Saleb v. Moskau. Zimmermann v. Speyer. Limi v. Landau. Joller, Wirth v. Frankfurt. Jodelius, Offizier v. Oldenburg.
- Hötel Große. Wormser, Kfm. v. Lehenhausen.
- Etern, Fabr. v. Pletfeld. Sar, Kfm. v. Straßburg.
- Hahn, Kfm. v. München. Gutmann, Kfm. v. Berlin.
- Maack, Ing. v. Frankfurt. Lundsberg, Kfm. v. Wien.
- Eisenhardt, Kfm. v. Leipzig. Rutbordt, Kfm. v. Lehr.
- Dobler, Kfm. v. Stuttgart. Berlingheimer, Kfm. v. Honau. Storer, Kfm. v. Breslau. Ruse m. Kam. a. Holland. Gebr. Straßburger v. Warschau. Klauer, Kfm. v. Elberfeld. Lehrfelder, Fabr. von Pforzheim.
- Kaiser Alexander. Währlein, Gerichtsschreiber v. Speyer.
- Raffauer Hof. Haas, Kaufm. v. Cöln. Grim u. Levi, Kaufm. v. Mühlheim. Obendorfer, Kaufm. v. Mannheim.
- Prinz Max. Mundorf v. Ludwigsdorf. Rindtus, Insp. v. Mannheim. v. Müller v. Heidelberg. Gnaier v. Frankfurt. Pains, Lehrer v. Braunschweig.
- Römischer Kaiser. Ehlinger, Kaufm. von Ulm.
- Kimmich, Fabr. v. Solothurn. Blonay, Kaufm. von Billeneuve. Schmidt, Kfm. v. Straßburg.
- Hothes Haus. Peter, Kfm. v. Paris.
- Silberner Anker. Schaad, Fabr. v. Stuttgart.
- Trottner, Kfm. v. Woms. Höll m. Frau v. Weinheim.
- Waldhorn. Jacobi v. Heidelberg.
- Weißer Bär. Bauer, Offizier v. Landau. Fejer, Lehrer v. Kirchheim. Raht, Bauath v. Regensburg.
- Spahn, Kaufm. v. Wörrach. Baukauld, Kaufm. v. Ghalons. Vienot, Kfm. v. Dijon.

In Privathäusern.

Bei prakt. Arzt Dr. Bähr: Fejer v. Genf.